

Aufbau und Redewendungen bei einer linearen Erörterung

1. Einleitung:

- Stimme den Leser auf das Aufsatzthema ein!
Bereite ihn darauf vor! Zeige die Problematik auf, die hinter dem Thema steckt! oder...
- Wähle einen aktuellen Anlass, bei dem die Problematik deutlich wird.
- **Erkläre Begriffe** aus dem Thema, die zum Verständnis der Problematik wichtig sind.
- **Zeige die Widersprüche, die gegensätzlichen Positionen**, die im Thema liegen.

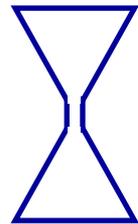
Redewendungen:

- Immer wieder wird in den Medien berichtet...
- Ein wichtiges Thema, das zurzeit diskutiert wird...
- Wie erst neulich wieder in den Zeitungen zu lesen war,...
- Die Problematik des ... , genau genommen versteht man darunter...
- So gilt es zu klären,...

2. Hauptteil:

Hier findet die Argumentation statt. Sie ist aufgebaut wie eine Sanduhr.

- Beginne mit dem stärksten Argument der Gegenmeinung.
Danach kommen der Reihe nach die schwächeren Gegenargumente.
- Nun kommt ein schwaches Argument, das deine Ansicht begründet.
- Daran schließen sich deine stärkeren und zum Schluss dein stärkstes Argument an.



Redewendungen im Hauptteil:

- | | |
|--|--|
| - Dafür spricht, dass... | - Gegen... spricht... |
| - Außerdem kommt noch hinzu, dass... | - Darüber hinaus ... |
| - Zusätzlich ist festzustellen, | - Allerdings muss man auch sehen.... |
| - Man darf auch nicht übersehen... | - Entscheidend ist jedoch... |
| - Auch ... spielt eine wichtige Rolle. | - Beleg dafür ist zum Beispiel... |
| - Hauptsächlich klagen viele... | - Auch mir passiert es manchmal, dass... |

...

3. Schluss:

Im Schluss gibst du ein abschließendes Gesamturteil und einen Ausblick zum Thema ab.

- Du kannst ungelöste Probleme zum Thema aufzeigen.
- Wichtige Ergebnisse zusammenfassen.
- Einen Appell an den Leser richten.
- Die Einleitung noch einmal aufgreifen.
- Mögliche Grenzen aufzeigen.
- Vermutungen über die Weiterentwicklung anstellen.

Redewendungen:

- Abschließend lässt sich sagen...
- Auch in Zukunft muss man...
- Was man sich aufgrund des Gesagten...
- Ich vertrete den Standpunkt, dass...
- Mich überzeugen am stärksten die Gründe...